

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ**  
**Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение**  
**высшего профессионального образования**  
**«Нижегородский государственный**  
**лингвистический университет**  
**им. Н.А. Добролюбова»**

## **ЗАДАНИЯ**

**ДЛЯ РАБОТЫ ПО ДОМАШНЕМУ ЧТЕНИЮ**  
**К РОМАНУ М. ФРИША «НОМО ФАВЕР»**

**Учебно-методическая разработка по практике**  
**устной и письменной речи для студентов**  
**IV курса факультета немецкого языка**

**Нижний Новгород 2005**

Печатается по решению редакционно-издательского совета ФГБОУ ВПО «НГЛУ».

Специальность: 45.03.02 - *Лингвистика*

Дисциплина: Практикум по культуре речевого общения

УДК 803.0(075.8)

ББК 81.432.4-93

М 91

Задания для работы по домашнему чтению к роману М. Фриша «*Nomo faber*»: Учебно-методическая разработка по практике устной и письменной речи для студентов IV курса факультета немецкого языка. – Н. Новгород: ФГБОУ ВПО «НГЛУ», 2005. 21 с.

Настоящее пособие предназначается для самостоятельной и аудиторной работы над фронтальным чтением студентов IV курса факультета немецкого язык.

Представленные здесь шесть комплексов заданий включают в себя ориентированный на текст романа вокабуляр, а также разнообразные упражнения к тексту: лексические, грамматические, стилистические.

Комплексная работа по данному пособию направлена на развитие у студентов навыков глубокой интерпретации текста по содержанию, а также его языковых и стилистических особенностей.

Составитель канд. филол. наук, доцент С.В. Муратова

Рецензенты: канд. филол. наук, доцент Н.Н. Прокопьева

канд. филол. наук, доцент Е.В. Лобановская

### ZUM EINSTIEG INS BUCH (S. 7-33)

1. Informieren Sie sich über den Autor des Buches – Max Frisch.
2. Schlagen Sie die lateinische Wortverbindung „Homo faber“ nach, die man zum Titel des Buches gemacht hat. Worauf geht diese Wahl zurück? (Ausgehend vom gelesenen Abschnitt)
3. Welcher literarischen Gattung ist das Buch zuzurechnen?
4. Wie ist die Erzählperspektive? (die Ich-Form, die Er-Form)
5. Wieviel Zeitebenen lassen sich im Buchgeschehen unterscheiden?
6. Wie ist der Ablauf der Handlung zu charakterisieren: statisch oder dynamisch? Wodurch ist es sprachlich erzielt?
7. Schildern Sie Ihren Eindruck nach der ersten Leseprobe des Buches!

### **AUFGABENKOMPLEX 1 (S. 7-33)**

#### **I. Aufgaben zum Wortschatz**

- 1) Merken Sie sich die Lexik und die Sätze damit! Gebrauchen Sie die neue Lexik in eigenen Beispielsätzen:
  - ◆ etw. hinter sich haben
  - ◆ etw. verschieben (um 2 Stunden)
  - ◆ sich nichts aus etw. machen
  - ◆ im Bilde sein
  - ◆ unter keinen Umständen
  - ◆ ferner
  - ◆ zum Zeitvertreib
  - ◆ sich in etw. (D) einig sein
  - ◆ etw. (Akk) wagen

- ◆ etw. einsehen
- ◆ Krach mit j-m haben (um jede Kleinigkeit / wegen...)
- ◆ sich etw. ersparen
- ◆ sich weigern
- ◆ zugeben
- ◆ in Wirklichkeit

2) Übersetzen Sie ins Deutsche:

- ◆ Я не имел ни малейшего понятия, чем заняться в этом Хьюстоне.
- ◆ День пролетел в мгновение ока.
- ◆ Незадолго до наступления темноты появился самолет.
- ◆ Это выяснилось случайно.
- ◆ Это выглядело странно.
- ◆ Меня раздражала его немногословность.
- ◆ О женитьбе не могло быть тогда и речи.
- ◆ Это не в его правилах, быть небритым.

3) Übersetzen Sie ins Russische den Abschnitt auf S. 29, von: „Wir spielten die Partei nicht zu Ende ...“ bis: „..., den ich auf Farbfilm nahm“.

4) Erarbeiten Sie den Wortschatz zum Sachgebiet „Flugzeugwesen“.  
Formulieren Sie damit 5 Sätze (auf Russisch) für die Rückübersetzung.

**II. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe des gelesenen Abschnittes.**

**III. Aufgaben zum Inhalt des Abschnittes.**

1. Sprechen Sie zur Figurenkonstellation!
2. Anhand der konkreten Textstellen entwerfen Sie eine ausführliche Charakteristik von W. Faber.
3. Nehmen Sie Stellung zum inneren Monolog von W. Faber, wo es um seine Einstellung zum Erlebnis geht (S. 24-25).

4. Schildern Sie die Panne aus der Sicht eines Passagiers (in der Ich-Form)!
5. Sprechen Sie über die Funktion der Natur-Schilderung in diesem Abschnitt!
6. Was mag in Fabers Brief an Ivy stehen? Verfassen Sie im Namen von W. Faber einen Brief an Ivy (Umfang: 1 Seite).

**IV. Analysieren Sie inhaltlich und sprachlich das Fragment auf S. 20-21, von: „Die Gefahr,dass unsere Maschine ...“, bis: „..., wir hingen vornüber in unseren Gurten.“**

**Durch welche sprachlichen und stilistischen Mittel kommt die Spannung der geschilderten Situation zum Ausdruck?**

## **AUFGABENKOMPLEX 2 (S. 33-69)**

### **I. Aufgaben zum Wortschatz**

1) Merken Sie sich die Lexik und die Sätze damit. Gebrauchen Sie die neue Lexik in eigenen Beispielsätzen:

- ◆ platzen
- ◆ aus purer Laune
- ◆ geschweige denn ...
- ◆ sich herausstellen
- ◆ dem Untergang geweiht sein
- ◆ sich als etw. erweisen
- ◆ sich übertölpelt fühlen
- ◆ sich etwas verschaffen
- ◆ j-n zur Vernunft bringen
- ◆ j-m ein Rätsel sein
- ◆ mit etw. rechnen

- ◆ j-m in etw. (D.)gewachsen sein
- ◆ beim Alten sein / bleiben
- ◆ sich an j-m für etw. rächen
- ◆ versagen
- ◆ überarbeitet sein
- ◆ j-n demütigen
- ◆ wimmeln von etw.
- ◆ nach wie vor
- ◆ Steine gegen etw. schleudern

## 2) Übersetzen Sie ins Deutsche:

- В профессиональных делах он считался крайне добросовестным.
- Для него даже не обсуждался вопрос, чтобы бросить Ханну в беде.
- Он поехал дальше только ради Герберта.
- До свадьбы дело не дошло.
- Ханна всегда была ранимой и спонтанной, одним словом – непредсказуемый темперамент.
- Не хватало еще только, чтобы мы потерялись в сумерках.
- Дело было спешным.
- Эта поездка не входила в ее планы.
- Наши интересы не всегда совпадали.
- Было решено, что наш ребенок не появится на свет.
- Он дал согласие на свою помощь.

## 3) Erläutern Sie:

- ◆ Katz und Maus spielen
- ◆ Strich darunter!
- ◆ sich wie ein Flegel benehmen
- ◆ schwarz auf weiß
- ◆ es zu etwas / viel / nichts bringen

- ◆ mit beiden Füßen auf der Erde stehen
- ◆ nach Übersee auswandern

4) Informieren Sie sich über die Bedeutungsunterschiede zwischen:

- ändern x verändern
- kindisch x kindlich

**II. Gestalten Sie schriftlich eine Inhaltsangabe des gelesenen Abschnittes  
(Umfang: 1 Seite)**

**III. Aufgaben zum Inhalt des Abschnittes**

1. Wie und warum kam Fabers Entschluss seine Dienstreise zu ändern?
2. Sprechen Sie über das Leben von Indios, über ihre Kultur.
3. Sprechen Sie über Fabers Einstellung zu Maya-Zivilisation! Wie charakterisiert es W. Faber?
4. Vergleichen Sie, wie Herbert Hencke geschildert wird:
  - beim Flug,
  - bei der Dschungel-Fahrt,
  - auf der Plantage.
5. Was passierte mit Joachim? Warum?
6. Warum blieb Herbert auf der Plantage?
7. Welche Funktion kommt der Marcel-Gestalt zu?
8. Sprechen Sie eingehend über die Beziehungen
  - W. Faber – Hanna
  - W. Faber – Ivy (als W. Faber / Hanna / Ivy)
9. Wer von den beiden Frauen ist Ihnen sympathisch? Warum?

**IV. Analysieren Sie inhaltlich und sprachlich das Fragment auf S. 51-53, von: „Ich war für Umkehren“, bis: „(Leider!)“.**

**AUFGABENKOMPLEX 3 (S. 69-99)****I. Aufgaben zum Wortschatz**

1) Merken Sie sich die Lexik und die Sätze damit. Gebrauchen Sie die neue Lexik in eigenen Beispielsätzen:

- ◆ etw. wiedergutmachen
- ◆ e Fügung
- ◆ ins Gespräch mit j-m kommen
- ◆ Luft schnappen
- ◆ r Müßiggang x e Muße
- ◆ r Laie
- ◆ etw. (j-s Worte, Argumente) widerlegen
- ◆ borniert sein
- ◆ etw. übertreffen
- ◆ an Bord / auf Deck sein
- ◆ den Wagen steuern
- ◆ aufs Meer hinaussehen
- ◆ j-n in etw. verwickeln
- ◆ s Minderwertigkeitsgefühl
- ◆ abergläubisch
- ◆ e Wahrsagerei
- ◆ j-m einen Heiratsantrag machen
- ◆ r Firlefanz
- ◆ sich für etw. eignen
- ◆ sich krumm lachen
- ◆ schlapp sein / machen
- ◆ ausVersehen
- ◆ e Anspielung

- ◆ j-m etwas übelnehmen
- ◆ rundheraus fragen

## 2) Übersetzen Sie ins Russische:

- ◆ Sie spielte famos.
- ◆ Ihre Ähnlichkeit mit Hanna frappierte mich (frappant)
- ◆ Ich durchschaute ihn.
- ◆ Da war ein Heidenlärm.
- ◆ Man landet bei mir nicht mit Theater, Malerei und derartigem.
- ◆ Vielleicht liegt‘s nur an mir.
- ◆ Er war zu einer Konferenz in Paris eingetroffen.
- ◆ Das verstimmte mich.
- ◆ Ich hatte anders im Kopf.
- ◆ Aus lauter Müßiggang musterte er alle Damen.
- ◆ Sie bringt das Gespräch auf die Roboter.
- ◆ Er ließ das Mädchen nicht aus den Augen.
- ◆ Er wollte sie keinesfalls belästigen.
- ◆ Mein Leben lag in ihrer Hand.
- ◆ Ich bin gewohnt, voraus nicht rückwärts zu denken, sondern zu planen.

## 3) Erläutern Sie:

- ◆ ein Hahn im Korb sein
- ◆ an den Haaren herbeigezogen sein
- ◆ eine saure Miene machen
- ◆ Samariter spielen

## 4) Informieren Sie sich über Bedeutungsunterschiede zwischen:

- ◆ komisch x merkwürdig x lächerlich
- ◆ planen x planieren
- ◆ reklamieren x Reklame machen

**II. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe des gelesenen Abschnittes (schriftlich).  
Stellen Sie eine Gliederung zum Abschnitt zusammen!**

**III. Aufgaben zum Inhalt des Abschnittes**

1. Sprechen Sie eingehend über Sabeth! Können Sie ein Porträt von Sabeth zeichnen?
  2. Wie / warum kam Walter Faber auf Sabeth? War es Zufall, Fügung, Rache, Strafe?
  3. Sprechen Sie eingehend über Fabers Einstellung zu den Frauen / zum Familienleben!
  4. Warum machte Walter Faber Sabeth einen Heiratsantrag? War es Liebe?
  5. Welche Veränderungen in Fabers seelischem Zustand sind zu bemerken? Wie kommt es sprachlich zum Ausdruck?
  6. Nehmen Sie Stellung zu folgenden Äußerungen von Walter Faber. Wie charakterisiert ihn das? Ist es typisch männlich?
- S. 77. „Ich stehe auf dem Standpunkt, dass der Beruf des Technikers, der mit den Tatsachen fertig wird, immerhin ein männlicher Beruf ist, wenn nicht der einzigmännliche überhaupt; ... „
- S. 90-91 „Ich lebe, wie jeder wirkliche Mann, in meiner Arbeit. Im Gegenteil, ich will es nicht anders und schätze mich glücklich, allein zu wohnen, meines Erachtens der einzigmögliche Zustand für Männer ...“
- „... Gefühle am Morgen, das erträgt kein Mann“
- „... Gespräch über Liebe und Ehe, das erträgt kein Mann, glaube ich, oder er heuchelt. Ich musste an Ivy denken; Ivy heißt Efeu, und so heißen für mich eigentlich alle Frauen“.

**IV. Analysieren Sie inhaltlich und sprachlich das Fragment auf S. 97-99,  
von: „Später, nach der Konferenz, ging ich in ein Restaurant ...“  
bis: „..., dabei verweilte ich volle Stunde in diesem Louvre“.**

**AUFGABENKOMPLEX 4 (S. 99-130)****I. Aufgaben zum Wortschatz**

1) Merken Sie sich die Lexik und die Sätze damit. Gebrauchen Sie die neue Lexik in eigenen Beispielsätzen

- ◆ j-n aufrufen
- ◆ vor die Klasse treten
- ◆ sich etw. einbilden
- ◆ entrüsten
- ◆ Weltruhm genießen
- ◆ angesichts (Gen.)
- ◆ den Lebensstandard heben
- ◆ staunen
- ◆ aus etw. lernen
- ◆ Purzelbäume machen
- ◆ unmündig
- ◆ Pech mit j-m haben
- ◆ j-m etwas anmerken
- ◆ j-m etwas vormachen
- ◆ auf etw. (Akk.) gefasst sein
- ◆ r Götze
- ◆ durchmachen

2) Übersetzen Sie ins Russische

- ◆ Mein sehlichster Wunsch war ein Motorrad.
- ◆ Sie fand mich schnoddrig, nicht ihr gegenüber, aber gegenüber dem Leben ganz allgemein.
- ◆ Ihre stete Sorge, ich nehme sie nicht ernst, war verkehrt.

- ◆ Überhaupt zählte für sie nur die Zukunft, ein bisschen auch die Gegenwart; aber auf Erfahrung ließ sich überhaupt nicht ein, wie alle Jungen.
- ◆ Sobeth fand, ich untertreibe immer, beziehungsweise ich verstelle mich.
- ◆ Es genügte mir, im Gras zu liegen, Tivoli hin oder her, Hauptsache: ihr Kopf an meiner Schulter.
- ◆ Du tust wie ein Papa!
- ◆ Sie hielt inne und sann.
- ◆ Ich zahlte ihnen Runde um Runde, und die Stimmung war ganz groß.
- ◆ Ich hatte mir schon allerhand angeschaut.

### 3) Übersetzen Sie ins Deutsche:

- ◆ Он называл ее как и прежде госпожа профессор.
- ◆ Он не осмелился / посмел спросить ее имя.
- ◆ На конференцию он явился с опозданием.
- ◆ Он всегда был для меня чем-то вроде примера, образца для подражания.
- ◆ Там было полно змей.
- ◆ Теперь очередь была за мной что-то сказать.
- ◆ Он отказывался посетить еще и этот музей.
- ◆ Он увидел ее заплаканные глаза.

### 4) Sagen Sie es anders:

- ◆ Die Konferenz ging ihn nichts an.
- ◆ Ich kann mit Museen nichts anfangen.
- ◆ Es interessierte sie keinen Deut.
- ◆ ... Sabeth war noch immer überzeugt, ich halte sie zum Besten mit meinem Geständnis, dass ich nichts von Kunst verstehe.
- ◆ Sie konnte es nicht fassen.
- ◆ Es fiel ihm ein Stein vom Herzen.

### 5) Informieren Sie sich über die Bedeutungsunterschiede zwischen:

- ◆ schuld x schuldig

- ◆ sorgen für ... x sich sorgen für ... x sich Sorgen machen um ...

6) Schlagen Sie nach:

- ◆ Etrusken
- ◆ Baedeker
- ◆ die Basilika

**II. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe des gelesenen Abschnittes.**

**III. Aufgaben zum Inhalt des Abschnittes**

1. Sprechen Sie über Fabers Einstellung zur Kunst!
2. Stimmen Sie damit überein, dass „... jeder Mensch könne ein Kunstwerk erleben, bloß der Bildungsspießer nicht?“ (S. 110)
3. Setzen Sie sich mit Fabers Ausführungen über Schwangerschaft und Mutterschaft auseinander! (S. 105-107)
4. Was halten die Haupthelden (W. Faber, Sabeth) vom Altersunterschied in der Partnerschaft, in der Ehe? Was halten Sie davon?
5. „Reisen ... ist mittelalterlich, wir haben heute schon Mittel der Kommunikation, geschneige denn morgen und übermorgen, Mittel der Kommunikation, die uns die Welt ins Hans liefern, es ist ein Atavismus, von einem Ort zum andern zu fahren ... Reisen ist ein Atavismus“ (S. 103).

Dieses „morgen“ in der technischen Entwicklung ist wohl schon da. Ist die oben angeführte Vorhersage in Erfüllung gegangen? Ist Reisen heute ein Atavismus geworden? Warum?

6. Können Sie Fabers Fragen beantworten „Was ist denn meine Schuld?“ Ich habe einen Heiratsantrag gemacht, ohne verliebt zu sein, und wir haben sofort gewusst, dass es Unsinn ist, und wir haben Abschied genommen. Warum habe ich sie (Sabeth) in Paris gesucht?“ (S. 123).
7. Schildern Sie den Unfall mit Sabeth (aus der Sicht von W. Faber) in der Ich-Form!

**IV. Analysieren Sie inhaltlich und sprachlich** das Fragment auf S. 125-127, von: „Dann das Wiedersehen mit Hanna“,

bis: „Seit wann trägst du eine Brille?“ frage ich – .“

- Wie was es Hanna und W. Faber zumute? Wie kommt es sprachlich zum Ausdruck?
- Wie wird die Spannung der Situation spürbar?

### **AUFGABENKOMPLEX 5 (S. 130-160)**

#### **I. Aufgaben zum Wortschatz**

1) Merken Sie sich die Lexik und die Sätze damit. Gebrauchen Sie die neue Lexik in eigenen Beispielsätzen:

- ◆ von etw. viel/nichts halten
- ◆ r Landstreicher
- ◆ sich als etw. erweisen
- ◆ hantieren
- ◆ j-n kränken
- ◆ etw. bereuen
- ◆ erbärmlich
- ◆ Backfisch
- ◆ sich bezahlt machen
- ◆ r Schwindler
- ◆ j-m etw. ausreden
- ◆ verstummen
- ◆ verfluchen
- ◆ versetzen
- ◆ kündigen

- ◆ weibisch
- ◆ mitten in der Nacht / im Gespräch

## 2) Übersetzen Sie ins Russische:

- ◆ Es waren lauter Fragen, keine Antworten.
- ◆ Sie lebte seit Jahren von ihrer Arbeit nicht großartig, aber immerhin.
- ◆ Ich sah Fläschchen und Dosen, Tuben, lauter damenhafte Utensilien.
- ◆ Es war mir so herausgerutscht.
- ◆ Dann wechselte Hanna auf Griechisch.
- ◆ Hanna ist alles andere als eine alte Frau.
- ◆ Ich finde es allerhand.
- ◆ Das ist ja allerhand!
- ◆ 100 Euro sind allerhand (Geld).
- ◆ Er weiß allerhand.
- ◆ Hanna tat sehr merkwürdig.

## 3) Übersetzen Sie ins Deutsche:

- ◆ Увидеться снова после 20 лет, на это я не рассчитывал.
- ◆ Мое время истекло.
- ◆ Я не осмелился посмотреть ей в глаза.
- ◆ Меня удивляло ее спокойствие.
- ◆ Ханна притворялась спящей.
- ◆ Посреди разговора он встала и вышла.

## 4) Sagen Sie es anders:

- ◆ Ich fand Athen eine gräßliche Stadt.
- ◆ ohne weiteres
- ◆ Du tust wie eine Henne.
- ◆ Er ist borniert.
- ◆ Es nützt ihr nichts.

- ◆ Ich finde schon allerhand, wenn jemand ungfähr so lebt, wie er's sich in den Kopf gesetzt hat.
- ◆ Ich sehe nicht ein, wieso ihr Leben verpfuscht sein sollte.
- ◆ Was kannst du denn dafür? Ich kann nichts dafür.
- ◆ Es war mir rätselhaft.

5) Informieren Sie sich über die Bedeutungsunterschiede zwischen:

- ◆ j-n an etw. hindern x j-n stören
- ◆ erschrecken (a,o)s x erschrecken (te, t) h
- ◆ Setzen Sie das Verb „erschrecken“ im Präteritum ein:
- ◆ Ein großer Hund ... das Kind.
- ◆ Das Kind.

**II. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe des gelesenen Abschnitts.**

**III. Aufgaben zum Inhalt des Abschnittes**

1. Warum verheimlichte Hanna, dass Sabeth Fabers Tochter war?
2. Sind Sie mit W. Faber in dem Punkt einverstanden, wo er die Wissenschaft, überhaupt den Geist für „ein männliches Monopol“ hielt? (S. 133).
3. Was hält Hanna von der Mann-Frau-Beziehung?
4. Meinen Sie auch, dass alle Frauen einen Hang zum Aberglauben haben?
5. Sprechen Sie über Hannas Einstellung zur Arbeit / Karriere. Was waren für sie Prioritäten im Leben?
6. Warum meinte Hanna, dass ihr Leben verpfuscht war? Teilen Sie Hannas Meinung?

**IV. Analysieren Sie inhaltlich und sprachlich folgende Fragmente:**

1) S. 141, von: „Ihre Hand...“

bis: „..., so mürbe und zugleich glänzend“.

- 2) S. 150-152, von: „Vor vierundzwanzig Stunden...“  
bis: „..., wie Sabeth singt!“

## AUFGABENKOMPLEX 6 (S. 161-203)

### I. Aufgaben zum Wortschatz

1) Merken Sie sich die Lexik und die Sätze damit! Gebrauchen Sie die neue Lexik in eigenen Beispielsätzen!

- ◆ in Ordnung gehen
- ◆ sich (D.) etw. zum Vorbild nehmen
- ◆ betreffend (Nom.)
- ◆ laut (D.)
- ◆ j-m gegenüber
- ◆ j-m zuliebe
- ◆ ringen mit etw. / j-m
- ◆ sich bekreuzigen
- ◆ unmündig
- ◆ j-m etw. zur Verfügung stellen
- ◆ unvermeidlich
- ◆ etw. aufheben
- ◆ r Besserwisser
- ◆ j-m Recht geben
- ◆ auf etw. / j-n zugehen / ~ laufen / ~ treten / ~ kommen
- ◆ etw. (D.) / der Zeit standhalten
- ◆ eine Stelle übernehmen x zurücktreten
- ◆ e Wohnung aufgeben
- ◆ kurz darauf

- ◆ sich mit etw. zufriedengeben
- ◆ sich (D.) etw. gönnen
- ◆ versichern
- ◆ sich als die einzige und letzte Instanz betrachten

## 2) Übersetzen Sie ins Russische:

- ◆ Lächerlich, was man sich vor lauter Mußiggang alles einbildet!
- ◆ Ich wusste nicht, was anfangen mit diesem Tag, mit mir, ein komischer Tag ...
- ◆ Er hing an diesem Leben wie noch nie.
- ◆ Es kommt zu einer Kurzschlusshandlung.
- ◆ Nichts ist Hanna zuviel, wenn es um ihr Kind ging.
- ◆ Diese Geräusche gingen mir durch Mark und Bein.

## 3) Übersetzen Sie ins Deutsche:

- ◆ Всюду только красивые люди, которыми он восхищался.
- ◆ Я никак не могла отделаться от него.
- ◆ При просмотре фильмов он был готов к тому (предполагал), что там полно повторов.
- ◆ Он не обиделся на меня за это замечание.
- ◆ Он не осмелился подойти к ней.

## 4) Sagen Sie es anders:

- ◆ Die Mütter gafften auch zu ...
- ◆ Ich komme nicht aus dem Gaffen heraus.
- ◆ Das kommt von der Diät.
- ◆ Es nützt ihm nichts.
- ◆ Sein Bruder war im Krieg verschollen.
- ◆ Er verstand sich auf eine solche Apparatur.

## **II. Gestalten Sie eine Inhaltsangabe des gelesenen Abschnittes!**

### III. Aufgaben zum Inhalt des Abschnittes:

1. Warum heißt der 2. Teil des Buches „Die zweite Station“? Wozu dienen verschiedene Schriftarten: Druckschrift und Kursivschrift?
2. Rekonstruieren Sie den chronologischen Gang der Ereignisse im Leben von W. Faber und Hanna nach dem Unglück mit Sabeth. Sprechen Sie eingehend über jede Aufenthaltsstation von W. Faber.
3. Sprechen Sie über Fabers Entschluss anders zu leben. Was bedeutete es, anders zu leben? Wie bekommen es wir als Leser zu verstehen? (Analyse von sprachlich-stilistischen Mitteln)
4. Sprechen Sie über die Beziehung Hanna-Joachim. Verstehen Sie, warum Joachim, den Selbstmord beging?
5. War Hanna wirklich eine fanatische Mutter oder eher eine durchaus normale?
6. Wie war die Einstellung der Cubaner zu den USA. Worauf war es zurückzuführen. (Informieren Sie sich kurz über die politische Lage auf Cuba Ende der 50-er – Anfang der 60-er Jahre).
7. Warum reizte es W. Faber, wenn er in Habana für einen US-Amerikaner gehalten wurde? Sprechen Sie über das Amerika-Bild, entworfen von W. Faber. Wie stehen Sie dazu?
8. Lesen Sie die Stelle „P.S. ...“ auf S. 192-193 durch. Können Sie Hanna verstehen?
9. W. Faber kann keine Ruhe finden, wobei er sich vorwirft, er habe Hannas Leben, alles zerstört. Gehen Sie ihm Recht? Warum?
10. Sprechen Sie über die Armin-Figur. Welche Bedeutung kommt dieser Gestalt zu?

**IV. Analysieren Sie inhaltlich und sprachlich** das Fragment auf S. 180-181, von: „Ich hatte keinen besonderen Anlass...“, bis: „Ich preise das Leben!“

## ABSCHLUSSAUSSPRACHE ZUM BUCH

I. Wie würden Sie das Buch von M. Frisch betiteln, wenn Sie es ins Russische übersetzen würden? Finden Sie einen passenden Titel für das Buch ausgehend von seinem Inhalt (Problematik, Ideengehalt).

II. Wählen Sie ein Thema und bereiten Sie einen Vortrag dazu (Sprechzeit: 10 Min.):

1. Entwicklungsgang von W. Faber.
2. Hanna
3. Sabeth
4. Joachim / Herbert
5. Fabers Frauen (Hanna, Ivy, Sabeth)
6. Amerika-Bild im Roman
7. Mensch-Technik-Problematik
8. Bedeutung von Kunst und Natur für den modernen Menschen (am Beispiel von Faber, Sabeth, Marcel)
9. Eltern-Kind-Problematik (Mutterschaft, Kindererziehung)
10. Deutung des Titels
11. Ideengehalt des Buches
12. Sprachlich-stilistische Besonderheiten des Romans
13. Komposition des Romans
14. Vergleich zwischen dem Buch und dessen Verfilmung.

**ЗАДАНИЯ**  
**ДЛЯ РАБОТЫ ПО ДОМАШНЕМУ ЧТЕНИЮ**  
**К РОМАНУ М. ФРИША «НОМО ФАВЕР»**

Учебно-методическая разработка по практике  
устной и письменной речи для студентов  
IV курса факультета немецкого языка

Составитель Светлана Викторовна Муратова

Редакторы: Л.П. Шахрова  
Н.И. Морозова

Лицензия ПД № 18-0062 от 20.12.2000

---

Подписано к печати	Формат 60 x 90 1/16
Печ. л.	Тираж экз. Заказ
Цена договорная	

---

Типография НГЛУ им. Н.А. Добролюбова  
603155, Н. Новгород, ул. Минина, 31а